

Eine Zündschnur liegt im Walde...ganz still und stumm!
oder auch: Die Welt brennt!

Text: Jessy James LaFleur für BUND SOMMERFEST 5.6.2019

Es brennt in diesem Land, es brennt an allen Ecken, es brennt in allen Vorgärten, auf der eigenen Türschwelle, es brennt und wir wollen die Rauchzeichen nicht sehen.

Nicht lesen.

Stetig ignorieren.

Denn es ist natürlich so viel schöner sich am Lagerfeuer zu wärmen,
in dem die Welt zu Grunde geht, so lange das eigene Haus nicht in Flammen steht.

Die Erde brennt, die Luft lodert, eine tosende Angst erhitzt die Gemüter und sprüht populistische Funken, die sich wie ein Lauffeuer durch alle Schichten verbreiten und alles was uns bleibt sind ein paar eifrige, verzweifelte Gestalten, die selbst mit noch so kleinen Eimern versuchen einen verheerenden Flächenbrand zu vereiteln.

Es brennt in diesem Land, es brennt an allen Ecken, es brennt in allen Vorgärten, auf der eigenen Türschwelle, es brennt und wir wollen die Zündschnur nicht sehen.

Die mitten im Raum liegt, kurz davor ist in Rauch aufzugehen, wie ein Mahnmal für das was noch bevorsteht.

Eine tickende Zivilgesellschaft, die wie in Zeitlupe bombenartig implodiert und es braucht keine neue Revolution an diesem Ort, es braucht einen Löschzug, eine ganz Löscharmee.

Die wir längst haben, an allen noch so kleinen oder großen Feuerstellen positionieren sich seit Jahrzehnten kleine Feuerwehrfrauen und Männer, die bis zur Erschöpfung gegen einen unmöglichen Goliath kämpfen, um die sie David niemals beneiden würde.

Nur um am Ende gemeinsam mit den einstürzenden Pfeilern unserer Demokratie auf dem Scheiterhaufen unserer eigenen Werte zu stehen.

*Da liegt eine Zündschnur mitten im Raum und die Bombe tickt, sie tickt langsam, aber sie tickt..
...tickt, tackt, tickt, tack...*

Jeder Tag ein kontinuierliches Rückwärtszählen vom Ende des Anfangs, weil ich an allen **zehn** Finger abzählen kann, wie viele von euch **Neun**malklugen gemeinsam mit uns ins Feuer springen würden,

deren ach so **achtsam** gewählte Worte nur aus heißer Luft bestehen und die selbst mit ihren **Sieben**meilenstiefeln nicht schnell genug rennen können um **sächsische** Blaumänner von ihren rechten Vorhaben abzubringen.

Die ihre **fünf** Sinne lediglich einsetzen um sich selbst zu **hofieren**.

Deswegen klopfe ich **drei** mal auf Holz und kreuze **zwei** Finger, in der Hoffnung dass stets **ein** Herz mutig genug sein wird um die Stimme zu erheben.

Man könnte annehmen die Summe an Nullen auf den staatlichen Rängen sei unendlich.

Aber sorgt euch nicht, die Summe an Engagierten ist noch unendlicher und sie überwiegt selbst dann, wenn man damit droht ihnen lebenswichtige Grundlagen zu entziehen.

Und man möge ihnen beistehen, diesen kleinen Engagierten, die in einem Funkenmeer von einer Feuerstelle zur nächsten hechten und einfach nicht aufgeben, obwohl sie längst, schon längst aufgeben möchten,

denn es ist schwer nicht den Glauben zu verlieren in Zeiten wie diesen.

Denn es brennt an allen Ecken, so heiß dass die Pole schmelzen, so heiß dass ganze Landstriche verenden, so heiß dass auch der Dezember keinen Schnee mehr kennt, so heiß dass Artensterben kein Ende nimmt, so heiß, dass man sich am Kapitalismus die Finger verbrennt und der Blick auf Wirtschaftswunder und Industrie so viel dringender scheint, als diese verdammte Zündschnur die mitten in diesem Wohlstands-Porzellanladen weilt.

Und ihr seid blind!

Wobei so blind kann doch ein Mensch nicht sein?! Oder?

Also gehen wir lieber auf eine Hetzjagd, verfolgen die wenigen Menschen, die Widerstand leisten und sich für Umschwung einsetzen, weil man es einfach nicht erträgt in den vorgehaltenen Spiegel zu blicken.

Dieser Planet wäre längst verbrannte Erde ohne den Einsatz von lauter unermüdlichen Wesen, die eine lebendige, politische Debatte anstreben, immensen Herausforderungen gegenüber stehen, wie ein einsamer Don Quijote, der nicht gegen aber für Windräder kämpft, schwitzend im Schlagschatten einer zweckmässig zwecklosen Politik, für die Meinungsfreiheit neuerdings auch Neuland ist.

Da liegt eine Zündschnur mitten im Raum, und ihr spielt mit Zündhölzern und die Bombe tickt, sie tickt langsam, aber sie tickt...tickt, tackt, tickt, tackt...

Der Countdown läuft und ihr habt die Dringlichkeit scheinbar immer noch nicht verstanden.

Die Folgen dieser Staatsignoranz, die wir wie **Zehn** Gebote wieder und wieder offenbaren. Und am Ende heisst es dann erneut erschrocken "Ach du grüne **Neune**, vielleicht hätten wir doch **Acht** geben sollen", aber so lange wir noch auf Wolke **sieben** schweben und um **sechs** Uhr in der Früh die Vöglein zwitschern hören, können wir die **fünften** Räder am Wagen, Rechte Parteien und Klimawandel, weiterhin wegrationalisieren.

Solange wir doch **triumphieren**, können wir weiterhin **dreist zweigleisig** fahren und so tun als wäre alles man uns auftischt die **einzig** wirkliche Wahrheit.

An die wir noch glauben sollen?

Hört doch auf uns für dumm zu verkaufen!

Hört doch auf allen zu erzählen, dass es an diesem Ort nicht brennt.

Wir wissen sehr genau, dass diese Welt in Flammen steht, denn im Gegensatz zu euch, stehen wir mitten drin!

Der Grund für unsere Existenz ist euer politisches Versagen, weil wir nicht länger rein hypothetisch über potentielle Löschmethoden reden wollen...

...nein! Wir wollen handeln!

Wir wollen uns nicht von Abgasskandalen die Luft verderben lassen und Klimaschutzgesetze sind keine marktwirtschaftliche Idee sonder eine zwingende Vorgabe!

Eine Aufgabe, unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass im blauen Meer nicht noch mehr grüne Inseln untergehen, zerquetscht werden von menschenfeindlichen, tierschutzfeindlichen und klimaschädlichen Ideologien.

In diesem Land wird Politik betrieben, die uns wohl alle ins Verderben stürzen will, wo selbst von Annäherung an rechte Parteien die Rede ist, also wundert es mich nicht, dass man die Verfolgung politischer Zwecke jetzt nicht mehr als Gemeinnützigkeit erkennt, denn sonst müsstet ihr ja zugeben, dass diese Welt brennt!

Das Wort *Nichtregierungsorganisation* bedeutet nichts anderes als:

Wir haben aufgeben euch vom Feuerlöschen überzeugen zu wollen und so lange ihr unsere Stimmen ignoriert, kümmern wir uns halt selbst um die Wasserschläuche.

Weil wir eben nicht zu den oberen **Zehntausend** gehören, die auch mit **Neunzig** noch so wählen als würde ihnen die Zukunft gehören und obwohl schon in den **Achtzigern** hier Menschen für Freiheit auf die Straße gingen, schießt man auch heute noch wie eine AKK 47 gegen Minderheiten und verteilt **Sechsen** an Jugendliche die friedlich demonstrieren.

Weil selbst Schulkinder verstehen dass es **fünf** vor Ende ist und ein Gespräch unter **vier** Augen mit Youtubern auch nichts mehr bringt.

Drei mal dürft ihr raten, woran für mich keine **Zweifel** bestehen, nur die engagierte und kritische Zivilgesellschaft ist Garant für **eine** lebendige Demokratie!

Ich habe eine Wut im Bauch und die brennt!

Diese Wut brennt und sie lässt sich nicht ersticken, nicht mundtot machen, nicht von rechten Parolen zerbrechen oder politisch instrumentalisieren.

Diese Wut brennt und ist kurz davor zu explodieren, weil alle glauben die Weisheit mit Löffeln gefressen zu haben,

aber dann tut mir bitte einen Gefallen und handelt!

Denn sonst reißt dieses grüne Band, das wir um unsere Existenz gesponnen haben auseinander.

Da liegt eine Zündschnur mitten im Walde, ganz still und stumm und die Bombe tickt, sie tickt langsam...tickt, tackt, tickt, tackt...

Woher ich das weiß?

Ich stehe direkt neben ihr und ich lege meine Hand für all' meine Mitstreiter*innen ins Feuer.

Denn wenn diese Bombe hoch geht, ist das nicht nur unser Ende, sondern auch das Eure!

Die Welt brennt, sie brennt akut - Der Countdown läuft...

oder wie Frau Nahles sagen würde: *"Machen sie es gut!"*